



Erziehungsstil

Der Umgang zwischen den Kindern und ErzieherInnen im Kindergarten wird geprägt durch demokratisches und sozial-integratives Verhalten.



Dazu zählen:

- Eigenständigkeit
- Miteinander – Füreinander
- Vorbildfunktion der Erwachsenen
- Mitspracherecht des Kindes
- Konfliktbewältigung

Elternarbeit

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und ErzieherInnen ist Voraussetzung für die pädagogische Arbeit mit dem Kind. Für diese Zusammenarbeit bieten wir genügend Möglichkeiten.

Es ist erwünscht, dass alle Eltern sich bei Festen und Aktionen aktiv beteiligen, denn der Kindergarten lebt vom Engagement aller Beteiligten.

Liberi – Kohlhecker Kindergarteninitiative e.V.

Kohlheckstraße 28c, 65199 Wiesbaden

Tel. 06 11/9 46 79 56, Fax 07 21/1 51 48 41 68

E-Mail: info@kindergarten-liberi.de

Öffnungszeiten: 7.30 bis 16.30 Uhr

Wöchentliche Angebote: Playing English, Waldtag, Bewegungs- und Musikerziehung, Flöten, Vorschule

Projekte: Waldwoche, Spielzeugfreie Zeit, Kinderbauernhof, regelmäßige Theater-, Museums- und Büchereibesuche, Ausflüge z.B. Nerotal, Freudenberg, Rettbergsau . . .

Öffentliche Veranstaltungen: Kohlhecker Kinderfastnacht im Forum, Kreativstand am Köhlerfest, Frühjahrs- und Herbstflohmarkt im Forum

Spenden

Als unabhängiger Kindergarten in freier Trägerschaft sind wir auf tatkräftige und finanzielle Unterstützung angewiesen. Als anerkannter gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

An dieser Stelle danken wir sehr herzlich allen, die unsere Arbeit durch einmalige oder regelmäßige Spenden unterstützen. Wir sind darauf angewiesen und freuen uns sehr darüber!

Kto.Nr: 119 021 766, BLZ: 510 500 15
Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Liberi Kindergarten



Kohlhecker Kindergarteninitiative e.V.
www.kindergarten-liberi.de



Wir über uns

Die Kindergarteninitiative wurde 1993 von Eltern gegründet und ist ein Ganztagskindergarten in freier Trägerschaft.

Das Team besteht aus zwei pädagogischen Vollzeit-Fachkräften und einer pädagogischen Hilfskraft in Teilzeit.

Die Gruppengröße beträgt 21 Kinder im Alter von drei Jahren bis zur Einschulung.



Pädagogische Arbeitsinhalte

Der Kindergarten bietet eine familienergänzende Erziehung des Kindes.

Die Förderung des einzelnen Kindes sowie das Sozialverhalten in der Gruppe stehen im Vordergrund. Die Kinder befinden sich nicht alle auf dem gleichen Entwicklungsstand, sondern jedes Kind „muss da abgeholt werden, wo es sich gerade befindet“.

Für uns ist es wichtig, jedes Kind seinen individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Anforderungen entsprechend zu fördern. So kann einer Über- bzw. Unterforderung des Kindes vorgebeugt werden. Dies ist im Kindergarten jedoch nur begrenzt möglich und erfordert die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Ein Schwerpunkt in der Kindergartenarbeit ist das Freispiel. Die Kinder haben die Freiheit zu wählen wo, mit wem, womit und wie lange sie spielen möchten. Sie haben auch die Freiheit „Nichts“ zu tun.

Die Aufgabe der ErzieherInnen ist es, zu schlichten, zu helfen, aber nicht vorzugeben. Die detaillierten Beobachtungen geben ihnen die Möglichkeit, auf Elternfragen zu antworten, Entwicklungsstörungen zu erkennen und anzusprechen.

Unsere Einrichtung arbeitet nach dem „situationorientierten Ansatz“, das heißt, es wird auf Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingegangen, um so mit ihnen den Tag zusammen zu gestalten.



Erziehungsziel

Unser erstes und wichtigstes Ziel ist es, den Kindern Spaß am Kindergartenalltag zu vermitteln. Nur wer mit Spaß und Freude dabei ist, kann sich weiterentwickeln. Jedes Kind soll in seiner Kindergartenzeit die Möglichkeit haben, Fähigkeiten zu entwickeln, um jetzige und künftige Lebenssituationen selbständig und aktiv zu bewältigen.

Die eigene Aktivität und das freie Spiel des Kindes sollen dabei im Vordergrund stehen.

Unsere Zielsetzung ist die Förderung folgender Bereiche:

- Sozialverhalten
- Kreativität
- Umwelterfahrung